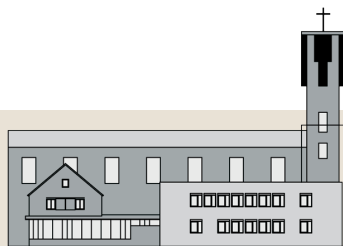


Evangelisch-Lutherische
Gemeinde St. Matthäus



88. Jahrgang
Nummer 2
Mai | Juni |
Juli 2020

Sonderausgabe **GEMEINDE** brief



Pfarramt St. Matthäus

Rollnerstraße 104 Telefon 35 50 61
90408 Nürnberg Telefax 365 83 93
Brigitte Rosentritt www.st-matthaeus-n.de
(Sekretärin) pfarramt@st-matthaeus-n.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr

Geschäfts- und IBAN DE07 7605 0101 0001 0441 13
Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg

Diakonieverein

Pfr. Dr. Jochen Nentel Rollnerstraße 104
1. Vorsitzender 90408 Nürnberg
Telefon 35 50 61
Monika Späthling Konto für Mitgliedsbeiträge
2. Vorsitzende IBAN DE08 5206 0410 0002 5711 37
Evangelische Bank eG

ONLINE-SONDERAUSGABE DES GEMEINDEBRIEFS ST. MATTHÄUS

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus, Rollnerstraße 104, 90408 Nürnberg

Verantwortlich: Pfarrer Dr. Nentel; Redaktion: Pfarrer Dr. Nentel, Andreas Haring

Layout: Anja Scheil

NACHDRUCK nur mit vorheriger Erlaubnis möglich.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ:

Alle Personendaten dienen allein gemeindlichen Zwecken.

Sie dürfen nicht anderweitig verwendet werden.



Liebe Gemeinde,

liebe Leser und Leserinnen des Gemeindebriefs, die Corona-Krise ist allgegenwärtig, eine Lockerung der vielen Einschränkungen ist nicht in Sicht. Aufgrund der vielen Terminunsicherheiten und Verteilungsschwierigkeiten macht die übliche Ausgabe unseres Gemeindebriefes deshalb gegenwärtig nicht viel Sinn.

Da wir Sie aber dennoch informieren wollen, wählen wir den Weg dieser Online-Sonderausgabe.

Hier finden Sie einen geistlichen Impuls und wichtige Hinweise, wie wir für Sie in diesen schwierigen Zeiten da sind und wie Sie uns erreichen können.

Neben Impressionen der letzten Konfirmandenfreizeit, die gerade noch stattfinden konnte, meldet sich die Jugend zu Wort. In einem

weiteren Beitrag stellt sich die neue Jungsgruppe vor, die vor der Corona-Krise gut gestartet ist.

Auf unserer Website unter <https://st-matthaeus-n.de/> halten wir Sie auf dem Laufenden. Ein Blick lohnt sich.

Kommen Sie gut durch diese Zeiten!

Ihr Pfr. Dr. Jochen Nentel

ICH BIN NICHT ALLEIN

Die Corona-Krise zehrt an den Kräften. Erst jetzt, wo ich eingeschränkt bin, wird mit deutlich bewusst, auf was ich alles verzichten muss. Mein Lebensumfeld wird immer kleiner und ich bin auf meine eigenen vier Wände begrenzt. Zum Glück habe ich ein ganzes Haus zur Verfügung und meine Familie um mich herum. Viele Menschen haben dieses Glück nicht. Sie leben alleine in einer kleinen Wohnung.



Neben der räumlichen Begrenzung ist die Kontaktsperre wohl am schwierigsten zu ertragen. Kein Wunder: Sind wir Menschen doch als Gegenüber geschaffen. Kontakte zu anderen Menschen sind für uns im wahrsten Sinn des Wortes lebensnotwendig. Umso schlimmer, dass diese weitestgehend reduziert sind oder gar wegfallen.

Aber vielleicht liegt darin ja eine Chance. Die Chance, sich wieder an den „Ursprungskontakt“ zu erinnern, an Gott selbst. Denn Gott hat uns Menschen als Gegenüber geschaffen. Er wollte Beziehung zu uns haben.

Er ist unser Ursprung, auf den wir ausgerichtet sind (1. Mose 1,1-2,4a). Warum sich nicht einfach Zeit nehmen für Gott und diese Beziehung zu ihm pflegen? Was könnte passieren, wenn ich das tue?

Aus persönlicher Erfahrung kann ich sagen, dass sich mein Blick auf diese Welt verändert. Es tut mir sehr gut, wenn ich mir Zeit für Gott nehme. Ich lasse meine Gedanken los und werde dadurch ruhig. Ich konzentriere mich auf den, der mich geschaffen und erlöst hat. Bei ihm kann ich so sein, wie ich bin. Ich darf wissen: Er hat mich gewollt. Ich bin geliebt.

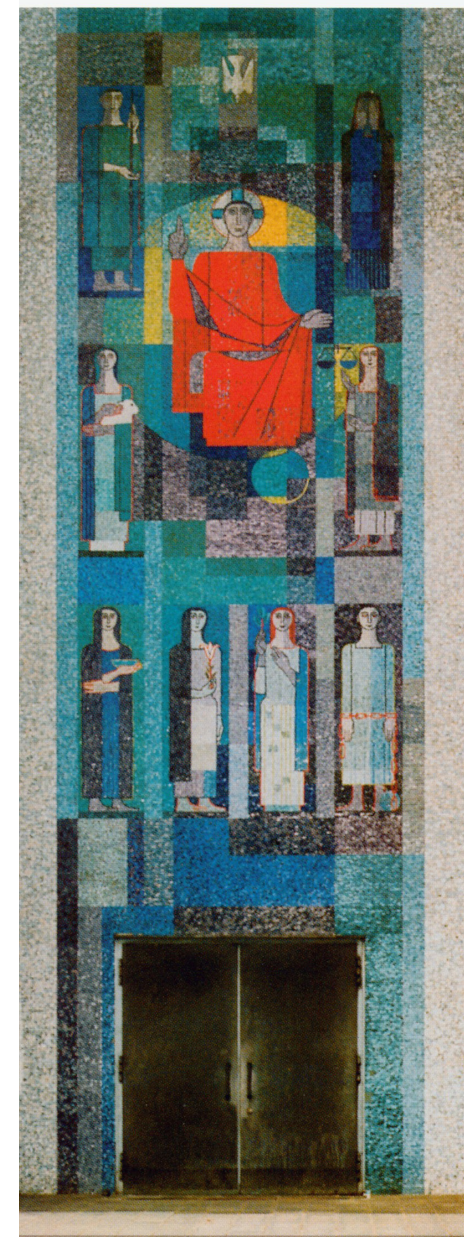
Gottes Liebe zu mir macht mich frei. Ich kann und darf ihm alle meine Sorgen und Ängste nennen. Vor ihm werden sie kleiner und kleiner. Vor ihm muss ich auch keine Angst haben. Wenn ich bete, hört er mir zu und hält mich aus so wie ich bin: Mit allen meinen Anklagen und Sorgen, Ängsten und Nöten.

Wenn ich das tue, dann spüre ich einen tiefen Frieden in meinem Herzen. Ein Friede, der mein Verstehen manchmal weit übersteigt (Philipper 4,7). Mir wird deutlich, dass ich nicht alleine bin. Er, Gott, ist bei mir und begleitet mich durch den Tag. Bei ihm finde ich Kraft für das, was kommt.

Versuchen Sie es doch auch einmal. Nehmen Sie sich Zeit für Gott. Reden Sie mit ihm. Suchen Sie Kontakt zu dem, der Sie geschaffen hat und aus ganzem Herzen liebt.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie dann auch diesen tiefen Frieden spüren, den nur Gott selbst geben kann.

Ihre
Annelore Nentel



Rückblick KonfiCastle

Konfirmandenfreizeit Konfi-Castle

Wir sind sehr dankbar, dass wir mit 35 Konfirmanden, Konfirmandinnen, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen kurz vor Ausbruch der Corona-Krise noch auf das Konfi-Castle fahren durften. Anbei Impressionen dieser wunderbaren Freizeit.



Rückblick KonfiCastle



KIRCHENGEMEINDE

Trotz aller Einschränkungen, die diese Zeiten mit sich bringen, sind wir als Kirchengemeinde St. Matthäus weiterhin für Sie da, nur anders.

Telefonbereitschaft:

Unsere hauptamtlichen Seelsorger sind für Sie weiterhin über das Telefon erreichbar.

Unterstützung bei Einkäufen:

Soweit es uns möglich ist, übernehmen wir Einkaufsgänge für Menschen, die wegen der aktuellen Lage das Haus nicht mehr verlassen können. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Pfarrbüro (0911/ 355061).

Raum der Stille:

Sie sind auf der Suche nach einem Ort, an dem Sie zur Ruhe kommen, ein Gebet sprechen oder eine Kerze anzünden können? Wir öffnen unsere Kapelle/ Sakristei für Sie! Geöffnet Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr und Samstag/Sonntag von 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Glockenläuten:

Auch wenn wir gerade keine Gottesdienste zusammen feiern können, möchten wir jeden Sonntag um 9.30 Uhr unsere Glocken läuten lassen. Wenn Sie möchten, können Sie das

Läuten zum Anlass nehmen, zuhause zur Ruhe zu kommen oder ein Gebet zu sprechen.

Bleiben Sie behütet!
Ihr Team von St. Matthäus

DIAKONIEVEREIN Telefonbereitschaft und Erreichbarkeit:

Als Angestellte des Diakonievereins stehe ich Ihnen auch weiterhin zur Verfügung. Sie erreichen mich jeweils dienstags, mittwochs und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr telefonisch unter der Nummer 0176/98622485. In den übrigen Zeiten können Sie mir eine Nachricht über die Telefonnummer des Pfarramts 0911/355061 hinterlassen, ich rufe Sie zurück.

Unterstützung:

Brauchen Sie Hilfe bei Besorgungen oder Einkäufen? Sie erreichen mich unter den genannten Telefonnummern.

Ihre Annelore Nentel

VORANKÜNDIGUNGEN

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können wir leider nicht sagen, wann Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

in vollem Umfang wieder möglich sind. Genaueres entnehmen Sie bitte bis zur nächsten Printausgabe des Gemeindebriefes unserer Website.

Gottesdienste

Schon jetzt möchten wir auf einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst zusammen mit St. Martin und der Reformations-Gedächtnis-Kirche am Pfingstmontag um 10.00 Uhr aufmerksam machen.

VERANSTALTUNGEN KIRCHENGEMEINDE Vorankündigung für September 2020: Tagesausflug zum Falkenhof Schloss Rosenburg mit Flugvorführung

Die Kirchengemeinde und der Diakonieverein St. Matthäus veranstalten gemeinsam einen Tagesausflug mit dem Bus zum Falkenhof Schloss Rosenberg für Jung und Alt. Dazu schon vorab herzliche Einladung!
Datum: Samstag, 19. September 2020
Treffpunkt: St. Matthäus-Kirche, Rollnerstr. 104
Abfahrt: 9.00 Uhr
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Am Vormittag entdecken wir zusammen Schloss Rosenberg und erleben hautnah eine Flugvorführung von

Adler, Geier und Co. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fahren wir in die am Fuß vom Schloss gelegene Stadt Riedenburg. Dort haben Sie am Nachmittag die Möglichkeit zur individuellen Gestaltung: Spazierengehen an der Altmühl, Kaffeetrinken in der Altstadt oder die Besichtigung des Kristallmuseums. Danach geht es mit dem Bus zurück nach Nürnberg.

Kosten und Informationen zur Anmeldung werden noch rechtzeitig bekanntgegeben!

Wir freuen uns schon sehr auf den gemeinsamen Tag!
Ihr Pfr. Martin Wagner, Ihre Annelore Nentel

Corona hat unsere komplette Gemeinde in einen unfreiwilligen Pausen-Modus gezwungen. Keine Gottesdienste, keine Lesegruppen, kein Konfirmanden-Unterricht... kein Jugendkeller?

Nein, so einfach wollen wir uns nicht unterkriegen lassen!, dachten wir uns und entwickelten so recht flott die Idee eines „Virtuellen Jugendkellers“. Wenn wir uns schon nicht persönlich treffen dürfen, dann wollen wir doch wenigstens weiterhin alle digital in

Kontakt sein können- und was bietet das Internet dabei heutzutage an tollen Möglichkeiten.

Den Grundstein bildete unsere bereits existierende WhatsApp-Matthäus-Jugend-Gruppe, über welche wir bisher immer Daten und Informationen weitergeleitet hatten. Doch so loses hin- und her Geschreibe befriedigte uns noch immer nicht gänzlich. Deshalb gründeten wir zusätzlich eine Skype-Gruppe; Skype ist eine Software für Video-Telefonie.



Das Organisationsteam, bestehend aus vier Jugendmitarbeitern, bereitet verschiedene Aktionen vor, die mehrmals wöchentlich zu fixen Zeiten als Angebot offenstehen.

Per Gruppen-Videotelefonat wird dann je nachdem gemeinsam gespielt, gesungen, gebetet, eine Andacht gehalten, ein Sport-Workout durchgeführt- eine bunte Mischung aus allem. Für diejenigen, welche nicht live dabei sein können, zeichnen wir die Aktionen jeweils auf und teilen sie in unserer WhatsApp-Gruppe.

Auch wenn diese Skype-Abende keinerlei Ersatz für die spaßigen Abende im Jugendkeller bieten, so haben wir uns damit dennoch die bestmögliche Alternative geschaffen.

Wir sind alle sehr froh, dass wir uns weiterhin gegenseitig unterhalten, aufmuntern und aufregen können und zumindest ein paar Stunden lang abgelenkt sind von Alltagstrott und Alltagsorgen.

Zwar erlebten wir bereits vor dieser Krise bei uns in der Jugend immer wieder eine super Gemeinschaft; dennoch wird uns gerade jetzt in dieser Zeit nochmal besonders bewusst, wie wichtig und wertvoll unsere Gemeinschaft ist, welche Stärke sie jedem

Einzelnen verleiht und wie unersetzlich sie doch ist.

Gemeinsam können wir alles schaffen. Und gemeinsam werden wir auch diese Zeit überstehen.

Jungsgruppe

Nach langer Pause in der Jungengruppe ist es wieder so weit - es regt sich Leben.

Nach dem Stellenwechsel von Daniel Klein (CVJM) kam für unsere Jungenarbeit erst einmal ein Abbruch. Es wurde viel überlegt und ausprobiert, leider mit wenig Erfolg. Seit Januar 2020 nun gibt es wieder ein Angebot für Jungs (ab der ersten Klasse) die sich Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus treffen. Gestaltet wird die Gruppe von Michel Münch CVJM Kornmarkt und JP Walter aus unserer Gemeinde.

Wie schon auf unseren Flyern zu lesen war, wir zocken gerne, aber nicht vor dem Computer, sondern live miteinander. Wir hatten schon eine ganze Menge Spaß. Haben uns mit Jesus als Freund beschäftigt und sind einfach ein wachsen-der Haufen



cooler Jungs, die zusammenstehen.

Eines unserer laufenden Projekte ist ein Insektenhotel, welches wir bauen und im Hof zur Notkirche aufstellen wollen. Wenn Matthäus schon mal baut (Gemeindehaus), dann eben richtig - überall. Ich denke allerdings, unser Hotel wird früher fertig, solange uns der Corona Virus nicht einen längerfristigen Strich durch die Rechnung macht. Wie und wann es weitergeht, erfahrt Ihr auf der Homepage.

Alle Jungs, die schon teilgenommen haben, werden persönlich benachrichtigt. Alle, die Interesse haben - vorbeikommen und ausprobieren, sobald es weitergeht!

Herzlich grüßen Michel und JP



Gemeindearbeit

Pfarrstelle 1: Pfarrer Dr. Jochen Nentel
Tel.: 35 50 61 | pfarrer.nentel@st-matthaeus-n.de

Pfarrstelle 2: Pfarrer Martin Wagner
Kaulbachplatz 15, 90408 Nürnberg
Tel.: 37 59 07 72 | pfarrer.wagner@st-matthaeus-n.de

Vikar Rainer Hogh
Tel.: 25 336 995 | rainer.hogh@elkb.de

Pfarramtssekretärin Brigitte Rosentritt
Tel.: 35 50 61 | pfarramt@st-matthaeus-n.de

Mesnerin Sara Brown | Hausmeister Luca Saggese

Kirchenmusik

Kirchenmusiker und Leiter St.-Matthäus-Chor
Michael Hübner Tel.: 36 597 99

Leiterin Posaunenchor
Christine Müller Tel.: 0176 20 23 90 36

Diakonieverein: Zeit für Menschen

Ausflüge | Gruppen | Erwachsenenbildung
Annelore Nentel Tel.: 35 50 61 (über Pfarramt)

Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Jörg Peter Walter | diakon.walter@st-matthaeus-n.de
Tel.: 0152 320 12 601

Kindertagesstätte „Die Buntstifte“

Tel.: 93 78 54 34 | buntstifte@st-matthaeus-n.de

Kindergarten „Meisenbachstraße“

Tel.: 510 66 29 | kiga-matthaeus2@st-matthaeus-n.de

